

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG**LPKF schließt 2008 mit Umsatzwachstum von 8 %****Geschäftsentwicklung**

Der LPKF-Konzern hat im vergangenen Jahr den Umsatz um 7,6 % auf € 45,4 Mio. gesteigert. Die EBIT-Marge lag mit 6,8 % im Rahmen der im August 2008 kommunizierten Erwartungen. Sondereffekte aus der Abwertung von Vorratsvermögen vor allem aufgrund von verschiedenen Produktwechsellern und –neueinführungen in Höhe von € 0,6 Mio. und weitere Sondereffekte in Höhe von € 0,2 Mio. haben das Ergebnis belastet. Bereinigt um diese Einmalbelastungen liegt die EBIT-Marge bei 8,5 %.

Mit einem Umsatz von € 13,8 Mio. (Vorjahr: € 14,5 Mio.) und einem um Sondereffekte bereinigten EBIT von € 1,8 Mio. (Vorjahr: € 2,1 Mio.) war das vierte das stärkste Quartal des Jahres 2008.

Das Umsatzwachstum wurde mit Systemen zum Kunststoffschweißen und zum Strukturieren von Solarzellen erwirtschaftet. Die Bereiche Stencil, MID und Leiterplattenbearbeitung lagen im Gesamtjahr 2008 unter den Erwartungen. Im vierten Quartal ließen die Geschäftsfelder MID und Leiterplattenbearbeitung eine deutliche Geschäftsbelebung erkennen.

Als exportorientiertes Unternehmen ist LPKF von der aktuellen wirtschaftlichen Situation stark betroffen. Die insgesamt gute Auftragslage zum Jahresende zeigt jedoch, dass innovative Technologien auch in schwierigen Wirtschaftsphasen gefragt sind.

Finanzkennzahlen des Geschäftsjahres 2008 im Überblick

	2008	2007	Veränderung
<i>in Mio. EUR</i>			
Umsatz	45,4	42,2	+ 7,6 %
Nettomarge (in %)	4,0	9,2	
EBIT	3,1	6,0	- 48,3 %
EBIT-Marge (in %)	6,8	14,2	
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	1,8	3,9	- 53,2 %
ROCE (in %)	7,4	15,4	
EPS (in EUR)	0,17	0,36	- 52,8 %
Finanzmittelbestand	6,0	3,0	+ 97,4 %
Eigenkapitalquote (in %)	68,1	69,3	
Auftragsbestand Konzern 31.12.	10,3	7,6	+ 35,8 %
Auftragseingang Konzern 31.12.	48,1	43,2	+ 11,6 %

Ausblick 2009

Die Prognoseunsicherheiten sind gegenwärtig außergewöhnlich hoch. Zum jetzigen Zeitpunkt hat sich die Geschäftsführung als Ziel gesetzt, dass der Konzern 2009 einen Umsatz in etwa auf Vorjahresniveau erwirtschaftet. Das Ergebnis könnte sich vor allem durch den Wegfall von Einmalbelastungen und durch Kosteneinsparungen verbessern. Für den Fall, dass sich die Wirtschaftskrise in 2009 noch stärker auf die für LPKF relevanten Märkte auswirkt, wurden verschiedene Negativszenarien berechnet. Demnach könnte selbst bei einem Umsatzrückgang von 25 % ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Die Geschäftsentwicklung der ersten Monate liegt allerdings auf Vorjahresniveau.

Aufgrund des Ergebnismrückgangs und der Unsicherheiten in Bezug auf die weitere wirtschaftliche Gesamtsituation schlagen Vorstand und Aufsichtsrat bei der Hauptversammlung am 4. Juni 2009 vor, keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn 2008 der LPKF Laser & Electronics AG auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).